



Anwesend waren die Damen Görris, Hox, Hünemeyer, Monz, Roer-Huang, Schoss, Schuster, Tillmanns, Zerbe, Dr. Zettner und die Herren Dr. Kohlbecher, Lentz, Michels, Scheufeld und Schmitz.

Es fehlten entschuldigt die Damen Buck und Schießler sowie die Herren Pater Anto Raj und Pfr. Schagen.

Als Gäste aus der Messdienerleiterrunde werden Jannis Koch und Tim Flocken begrüßt.

Begrüßung und geistlicher Impuls (St. Andreas)

TOP 1: Formalia

- Protokoll der Sitzung vom 9.10.18 wird genehmigt
- Feststellung der Tagesordnung/Benennung Verschiedenes

TOP 2: Rückblick auf das Gremientreffen am 27.10.18

- positives Feedback zu guter Vorbereitung und Struktur, gelungener Ablauf
- Wiederholung gewünscht, ggf. wiederkehrend
- Teilnahme allerdings geringer als erwartet, da alle Pfarreiräte sowie die Verbandsvertretung vom GdG-Rat eingeladen worden waren
- entsprechende Nachfrage in den Pfarreiräten ist gewünscht: wo liegen die Gründe?
- angenommen wird, dass vorher nicht ausreichend deutlich war, welchen Sinn und Ziel solch ein Treffen hat und ob es mehr wird als z.B. ein gemeinsames Kaffeetrinken
- ein nächstes Treffen müsste demnach mit einem erstrebenswerten Mehrwert angekündigt werden
- als Thema könnten sich Infos zur Umsetzung und Auswirkung von „Heute bei dir“ anbieten

Brief des neuen Regionalteams mit Gesprächsangebot

- das neue Regionalteam hat sein Interesse am Gespräch vor Ort bekundet.
- in den nächsten Wochen bis ins Neue Jahr hinein sollten die Pfarreiräte befragt werden, wie man sich konkret die zukünftige Gemeindegemeinschaft vorstellt bzw. wie sie gestaltet werden könnte. Wichtig ist der Blick auf das, was Zukunft hat.
- diese Vorstellungen der Pfarreiräte sollen vom GdG-Rat in der Klausurtagung im März bearbeitet und sinnvoll geordnet werden.
- am 9. April 2019 sollen die Themen in der Sitzung des GdG-Rats mit dem Regionalteam besprochen werden. Dabei ist dann Gelegenheit zu Rücksprache und Fragen an das Regionalteam.

TOP 3: Klausurtagung März 2019

Als Termin wird übereinstimmend Samstag, 16.3.19 von 9.30 h – 16 h festgelegt. Der Tag findet im Kloster Langwaden statt, das auch die Versorgung mit Speis und Trank bietet.

TOP 4: Projekt „Format 4“

Am 12.11.18 hat ein weiteres Treffen des bisherigen „Redaktionsteams“ stattgefunden. Das Treffen war konstruktiv und ergebnisorientiert. Besprochen sind bisher u.a.:

- vorläufiger Titel lautet „Aufbruch“
- einige konkrete Arbeitsschritte, Themen und Vorgehensweisen sind festgelegt
- Beteiligung weiterer Interessierter erwünscht, besonders herzliche Einladung an die Aktiven der Gemeindebriefe. Pfr. Zimmermann möchte sie gezielt ansprechen
- Einrichtung einer eigenen Mailanschrift wg. Erreichbarkeit für Anregungen und Ideen
- ein Layouter ist gefunden, für Ende Dezember ist ein Treffen mit ihm terminiert

TOP 5: Institutionelles Schutzkonzept/Pressetermin

Es stehen noch 2 Kirchenvorstandssitzungen aus, dann kann das Konzept beschlossen werden. Eine Pressekonferenz mit den lokalen Zeitungen ist für 4.12.18 um 17 Uhr vorgesehen. Daran werden u.a. Seelsorger, Gremienvertreter und die Präventionskraft teilnehmen.

TOP 6: Gottesdienstplan Weihnachten 2018 und Jahreswechsel

Der Plan wurde so aktualisiert, dass in jeder der Gemeinden an Heiligabend eine Christmette angeboten werden kann. Neben Pfr. Zimmermann ist Pater Anto im Einsatz, für Pfr. Schagen ist dies gesundheitlich nicht möglich. Die weiteren Gottesdienste sind ebenfalls terminiert und werden wieder auf einem Faltblatt zusammengefasst.

Offenes Singen am 23.12.:

- findet diesmal bereits um 18 h statt, weil der Sonntag eine frühere Uhrzeit ermöglicht. Dies wird auf die Teilnehmerzusammensetzung Einfluss haben
- Bitte um zahlreiche Beteiligung der Gremienmitglieder am anschließenden Empfang
- auch eine Beteiligung der jungen Leute (Dankeschön an die Messdienervertreter!) ist sehr willkommen
- es wird wieder Glühwein bzw. Kinderpunsch vorbereitet
- durch Verbindung zum Heimatverein besorgt Fr. Schoss Porzellanbecher, mit denen auf Wegwerfbecher verzichtet werden kann (Industriespülmaschine im Pfarrzentrum)

TOP 7: Verschiedenes

- Frage zum Schriftenstand in den Gemeinden:
Übereinstimmend wird die Erfahrung gemacht, dass in den Schriftenständen teilweise veraltete oder ungeeignete Papiere liegen. Bisher gibt es in allen Gemeinden einzelne Personen, die sich um Ordnung und ggf. Aussortierung bemühen. Es wird überlegt, ob darauf – z.B. im Pfarrbrief - deutlicher hingewiesen werden sollte.
- Frage zur Handhabung, wie der Wahlleiter bei Kirchenvorstandswahl bestimmt wird:
Der Wahlleiter ergibt sich aus der Teilgruppe des Kirchenvorstandes, die im jeweiligen Jahr nicht zur Wahl steht.

Beendigung des Sitzungsjahres beim Austausch mit einem Glas Wein und leckerem Weckmann.

Nächste Sitzung: 5.2.19 (Vorbereitung St. Dionysius)

Protokoll: Marita Monz